

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neues vollständiges Zwickauisches Gesangbuch

Gräbner, Johann Friedrich

Zwickau, [1780?]

VD18 13158295

Confirmations-lieder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-203294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-203294)

deiner liebe, die uns bisher
mit rath und that, aus gött-
lichem erbarmungstrieb zur
seligkeit geleitet hat, du wirst
doch ferner mit uns seyn;
wir alle, heiland, sind ja dein.

7. Wir sind mit deinem
blut erkaufet, dein vater
hat uns sich erwählt, wir
sind als christen einst getau-
fet und deinen kindern zuge-
zählt. So weide jedes Got-
teskind, Herr, dem sie theu-
er worden sind.

8. Laß auch dereinst ihn,
unsern lehrer, o Herr, zu
deiner rechten stehn, und
laß uns alle, seine hörer,
mit ihm zu deinem himmel
gehn. Dann freut sich ewig
unser geist des wegs, den er
uns gehen heist.

Confirmations-lieder.

I. Nach dem hervortreten der kinder zur confir- mation.

Mel. O haupt voll blut und zc.

Bereint zu deinem preiße, re-
gierer deiner welt, sind
heute unserm freyße auch diese
zugefellt. Nimm, Vater,
nimm dieß stehn, für sie um

segen an, und lehr sie richtig
gehen, auf dieser neuen bahn.

2. Es sey ihr erstes streben
von dir geliebt zu seyn, und
durch ein frommes leben sich
deiner huld zu freun. Des
lasters falscher schimmer bethö-
re nie ihr herz. Und ach, es
fühle nimmer zu später reue
schmerz.

3. Laß sie die weisheit ler-
nen, die christen-seelen ziert,
und sich von dem entfernen,
was sie ins elend führt. Der
guten lehrer stimme verschmä-
he nie ihr ohr, und treu geleitet
klimme ihr fuß zum ziel empor.

II. Bey ablegung des handschlags.

Mel. Gott des himmels und zc.

Mittler, schau auf sie her-
nieder, die sich deiner
gnade freun! Höre ihres bun-
des lieder, höre, wie sie dir
sich weihn! Dir, der für sie
hin sich gab, weihn sie sich heut
bis ins grab.

2. Sie bekennen deine lehre,
sind in deinen tod getauft. Laß
sie leben dir zur ehre, denn sie
sind durch dich erkaufet. Laß
sie auf der rechten bahn immer
wallen himmelan.

3. Laß sie warm in deiner
liebe, fest in deiner lehre seyn;
und

und durch deines Geistes triebe
wunsch und that des bösen
scheun, daß verführung dieser
welt nicht einst ihre tugend fällt.

4. Ach, wenn einer sich ver-
irrte und verliese diese bahn:
Ach dann nimm dich, treuer
hirte, des verlohrnen Kindes an.
Halt ihn noch im straucheln
fest, daß er dich nicht ganz
verläßt.

5. Herr, versiegle ihren glau-
ben, der sie ewig glücklich macht.
Laß nichts ihre krone rauben,
die du ihnen zugedacht. Was
ihr herz jetzt fühlt für dich, o
das fühl es ewiglich.

6. Laß die seligen gefühle nie
erkalten, nie vergehn. Laß sie
bis zum großen ziele fest in ih-
rem glauben stehn, bis sie einst
in deinem reich werden Gottes
engeln gleich.

III. Nach der einsegnung.

Mel. lobt Gott ihr Christen xc.

Die Versammlung.

Auf Kinder! bringet preis und
ehr, dem Herrscher aller
welt; dem Mächtigen, der erd
und meer und alle himmel hält.

Die Kinder.

2. Von unsrer frühen kind-
heit an hat er uns unterstützt;
Er, der allein uns helfen kann,
und gern uns hilft und schützt.

Die Versammlung.

3. Frohlockt mit freudenvol-
lem schall, Gott unserm höch-
sten gut, der große wunder über-
all, auch an euch Kindern thut.

Die Kinder.

4. Von seiner güte nehmen
wir noch immer, was uns nährt,
und unsern seelen auch schon
hier zufriedenheit gewährt.

Die Versammlung.

5. Singt, Kinder! singt ihm
preis und dank, für seine gütig-
keit! Einst wird sie unser lob-
gesang noch mehr in ewigkeit.

Die Kinder.

6. Er weckt uns das gewissen
auf, ruft uns zur besserung,
und stärkt uns, achten wir dar-
auf, mit kraft und heiligung.

Die Versammlung.

7. Vergiß nicht, Kinder, eu-
ren Gott, nicht, was er euch
gethan; verehrt ihn, haltet sein
gebot, und betet ewig an.

Die Kinder.

8. Er bleibt getreu. Sein
wort steht fest. Wer hier zu
ihm sich hält, kommt, wenn
er diese welt verläßt, zum glück
in jene welt.

Die Versammlung.

9. Laß uns mit treuem eiser
thun, was dein gebot uns lehrt,
und in der überzeugung ruhn,
daß man nur so dich ehrt.

enbol.
höch,
über,
thut.

hmen
ähret,
schon
t.

r ihm
ütig.
lob,
eit.

iffen
ung,
dar,
ng.

cu-
euch
sein

Sein
r zu
denn
huf

eifer
het,
ihn,



